



## Estland 2021

Kontakt: [DAAD Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen](#) → [kiwi@daad.de](mailto:kiwi@daad.de)  
[DAAD IC Riga](#) → [ic@daad.lv](mailto:ic@daad.lv)



- 51 Geförderte aus Estland (2020)
- ← 36 Geförderte aus Deutschland (2020)

**Informationszentrum:** Riga

**Lektorate:** U Tallinn, U Tartu

### Aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaftskooperation

Zwischen 2010 und 2020 ist die Gesamtzahl der Studierenden in Estland von rund 70.000 auf 45.000 zurückgegangen. Hauptgrund ist die demographische Entwicklung. Auch die Zahl der Hochschulen ist seit 2010 von 33 auf derzeit 18 gesunken. In Estland gibt es sechs staatliche und eine private Universität, die analog zu deutschen Universitäten als Volluniversitäten Abschlüsse aller Art anbieten. Daneben gibt es sieben staatliche und vier private sogenannte „professionelle Hochschuleinrichtungen“, an denen überwiegend Bachelorabschlüsse erworben werden können. Dabei unterliegen die anwendungs-orientierten und auf bestimmte Fächer spezialisierten „professionellen Hochschuleinrichtungen“ hinsichtlich ihrer Aktivitäten stärkeren gesetzlichen Regulierungen und Vorgaben durch das Bildungsministerium als die Universitäten. Die estnischen staatlichen Universitäten und Akademien entsprechen in Hinblick auf die angebotenen Abschlüsse, die Verwaltungsstrukturen und der Studienorganisation in etwa den deutschen Universitäten und Akademien. Alle estnischen

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind im zentralen Wissenschaftsportal ETIS ([www.etis.ee](http://www.etis.ee)) verzeichnet. Das Portal verlinkt zudem zu allen relevanten Forschungszentren und Institutionen und listet alle Publikationen in Estland tätiger Wissenschaftler/innen auf. Ca. 5.500 ausländische Studierende waren im akademischen Jahr 2019/2020 an estnischen Hochschulen eingeschrieben, fünfmal so viele wie vor zehn Jahren. Dies entspricht ca. 12 Prozent der Studentinnen und Studenten. Die größte Gruppe internationaler Studierender kommt aus Europa, die schnell wachsende zweitgrößte Gruppe, die sich in den vier letzten Jahren verdoppelt hat, kommt aus Asien. An 11 von 18 Hochschulen in Estland werden englischsprachige Studiengänge angeboten. Deutsche Hochschulen sind für estnische Studierende und Forschende in den Bereichen Naturwissenschaft, Technik (insbesondere in den Ingenieurwissenschaften), Wirtschaft und Sozialwissenschaften interessant. An den 175 deutsch-estnischen Hochschulkooperationen sind 57 deutsche Universitäten und 46 Fachhochschulen sowie 13 estnische Hochschulen beteiligt.

## **Aktivitäten des DAAD**

### **Stipendien für Absolventen deutscher Auslandsschulen (PASCH-Schulen)**

2021 wurden insgesamt zehn Studierende aus Estland mit einem Vollstipendium für ein Hochschulstudium in Deutschland für Absolventen deutscher Auslandsschulen gefördert. Die Bewerber und Bewerberinnen müssen von ihren Schulen oder der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) vorgeschlagen werden. Das Stipendium finanziert als einziges DAAD-Programm ein komplettes Studium in Deutschland.

### **RISE Weltweit**

Mit RISE Weltweit unterstützt der DAAD den internationalen Austausch in den Natur- und Ingenieurwissenschaften. Deutsche Bachelorstudierende erhalten ein Stipendium für ein Praktikum in den verschiedensten Ländern der Welt und werden von Forschenden vor Ort betreut. Im Rahmen dieses Programmes gingen 2020 drei Studierende aus Deutschland nach Estland.

### **Baltisch-Deutsches Hochschulkontor (BDHK)**

Das Baltisch-Deutsche Hochschulkontor (BDHK) fördert die wissenschaftliche Kooperation und den

akademischen Austausch zwischen Deutschland und den Baltischen Staaten. Im Vordergrund stehen der Austausch und die Vernetzung von Forschenden. Angebote richten sich aber auch an ein weiteres Spektrum der Gesellschaft. Zu den zentralen Maßnahmen des Projektes gehören die Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Vortragsreihen sowie die Förderung von Projekten zur Stärkung der deutsch-baltischen Zusammenarbeit im Hochschul- und Wissenschaftsbereich. Die Förderung deutsch-baltischer Hochschulkooperationsprojekte erfolgt seit 2010 im Rahmen einer zweimal jährlich veröffentlichten Projektausschreibung. Ein aus deutschen, lettischen, estnischen und litauischen Hochschullehrern bestehender Beirat bewertet die Anträge unterschiedlichster Fachbereiche.

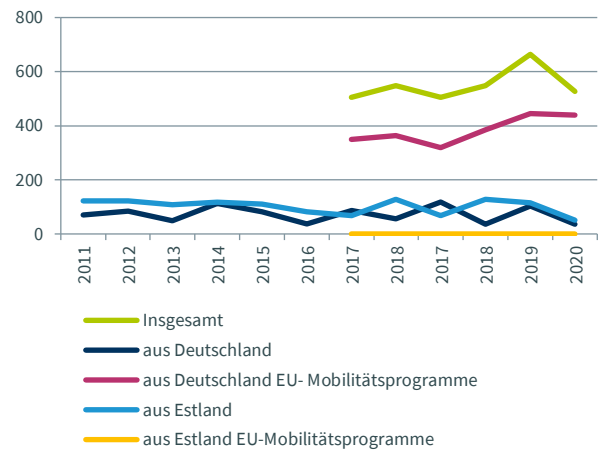
### **Internationalisierung der Fachhochschulen (HAW.International)**

Der DAAD unterstützt Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von HAW bei Auslandsaufenthalten und die Hochschulen bei der Strategieentwicklung sowie Kooperationsprojekten mit internationalen Partnern. Begleitend bietet der DAAD Beratungs-, Fortbildungs- und Dialogangebote an.

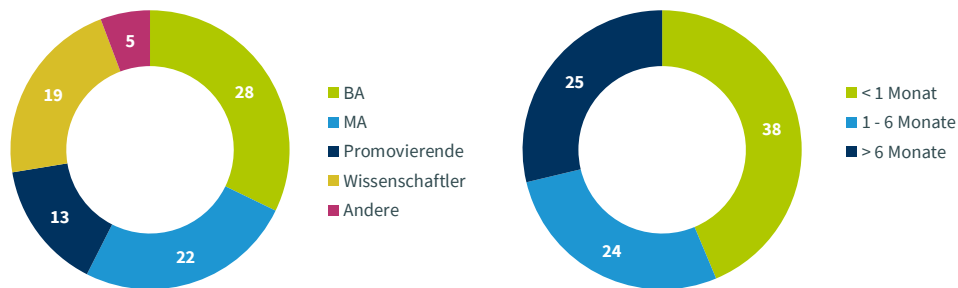
**Ausgewählte Förderprogramme  
Anzahl DAAD-Geförderter**

Individualförderung	Estland	Deutschland
Stipendien für Absolventen deutschen Auslandsschulen (PASCH-Schulen)	10	-
RISE weltweit		3
Projektförderung	Estland	Deutschland
Deutschsprachige Hochschulprojekte in Ost- und Südosteuropa	7	6
Internationalisierung der Fachhochschulen (FH/HAW)		10
EU	Estland	Deutschland
ERASMUS-Mobilitätzuschüsse		439

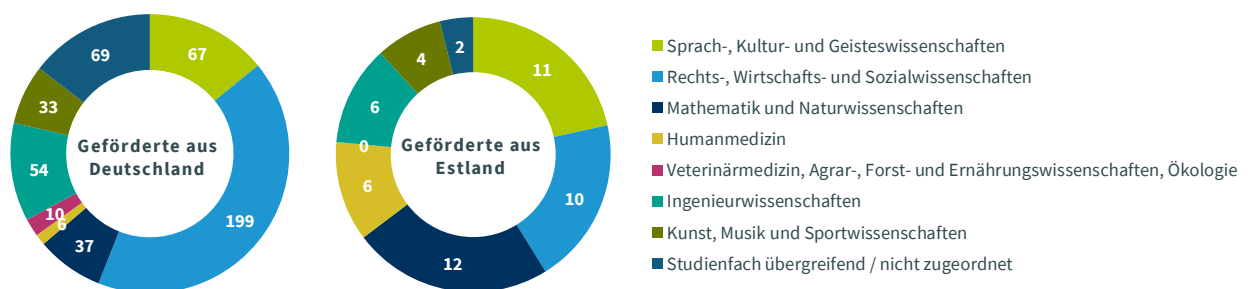
**DAAD-Geförderte Estland, 2011-2020  
(seit 2017 inkl. EU-Mobilitätsprogramme)**



**Verteilung der DAAD-Geförderten 2020**



**Fächeraufteilung 2020 (inkl. EU-Mobilitätsprogramme)**



Quellen: DAAD Statistik, Gefördertenzahlen aus dem Jahr 2020, © Atelier Hauer + Dörfler/moloko\_vector/shutterstock.com, CIA WFB  
Herausgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Kennedyallee 50, D – 53175 Bonn, [www.daad.de/de/impressum](http://www.daad.de/de/impressum), © DAAD